

MIT TEE GEGEN DOLLARSPOT?

In unserer Greenkeeper-Serie erklärt Gabriel Diederich, Head Greenkeeper im Golf Limpachtal, wie er mit Hilfe von Komposttee den Rasen stärkt. Gleichzeitig warnt er davor, Pflanzenschutzmittel (PSM) ganz zu verbieten.

MIRJAM FASSOLD

Gabriel Diederich ist Greenkeeper mit Leib und Seele – seit 30 Jahren. Wenn man mit ihm spricht, spürt man seine Begeisterung und sein Engagement. Der 60-Jährige lebt für «seinen» Golfplatz und lässt nichts unversucht, um den Golferinnen und Golfern ein perfektes Spielfeld zu bereiten. Nachhaltigkeit und eine naturnahe Platzpflege sind für den Head Greenkeeper des Golf Limpachtal kein Lippenbekenntnis. Die 18-Loch-Anlage mit dem einzigen Par 6 der Schweiz gehört zu den Vorreitern in Sachen Nachhaltigkeit und wurde im April 2021 als elfter Schweizer Golfclub von der GEO Foundation for Sustainable Golf zertifiziert.

Dazu hat Diederich massgeblich beigetragen. «Ich probiere bei der Platzpflege alle Alternativen zu PSM aus und arbeite seit Jahren mit Mikroorganismen, mit pflanzlichen Hilfsstoffen und auch mit Komposttee», sagt Diederich. Dennoch bleibt er vorsichtig skeptisch: «Mechanische Pflegemassnahmen und pflanzliche

Wasser und Mikroorganismen-Nahrung mit viel Sauerstoff während 24 Stunden bei konstant warmer Temperatur «gebraut». In dieser Zeit vermehren sich aerobe Bakterien, Pilze und andere Mikroorganismen millionenfach. Ausserdem lösen sich nützliche Stoffe aus dem Kompost.

« >> »

Wir haben aktuell sehr wenig Dollarspot-Druck auf den Grüns.

Gabriel Diederich

Hilfsstoffe sind wichtig und kräftigen die Gräser, können aber bislang synthetische PSM nicht ersetzen.»

EIN TEE FÜR DIE GREENS

Seit zwei Jahren bringen die Greenkeeper im Golf Limpachtal wöchentlich Komposttee auf den Grüns aus. «Das hat bisher gut funktioniert, und ich hoffe, dass es so bleibt», sagt Diederich. Dass die schönen, gesunden Grüns allein dem Komposttee zu verdanken sind, glaubt der erfahrene Head Greenkeeper allerdings nicht – auch wenn er es sich wünschen würde. «Wir haben aktuell sehr wenig Dollarspot-Druck auf den Grüns, was vor allem an den klimatischen Bedingungen liegt. Im Frühling war es kalt, und wir hatten viel Wind auf dem Platz.»

Was genau ist Komposttee? Vereinfacht gesagt: ein Tee aus Kompost, der auf den Rasen gesprüht wird, ein Tonikum. Der Komposttee wird aus reifem Kompost,

um die Pflanzen vitaler zu halten. Es gibt viele kleine Bausteine, die dazu beitragen, dass die Gräser auch in Stresssituationen wie extremer Hitze gesund bleiben», sagt Diederich.

Der Head Greenkeeper warnt aber vor blindem Optimismus: «In der Heilkunde helfen alternative Mittel bei einem leichten Schnupfen, bei schweren Erkrankungen ist die Schulmedizin gefragt.» Bei einem schweren Krankheitsbefall des Rasens helfen nach Diederichs Erfahrung nur evidenzbasierte Mittel. «Wir haben heute noch keine evidenzbasierten Alternativen zu synthetischen PSM, weshalb ein komplettes PSM-Verbot derzeit weitreichende Folgen hätte und bei starkem Krankheitsbefall die Beispielbarkeit einer Anlage beeinträchtigen könnte.»

Seit 2022 verfügt der Golf Limpachtal über eine Anlage zur Herstellung von Komposttee und produziert damit wöchentlich etwa 500 Liter dieses natürlichen Pflanzenstärkungsmittels. «Das ist ein weiterer Schritt,



In seiner Freizeit braut Urs Aebi, Stv. Head Greenkeeper im Golf Limpachtal, «Burchibärger» Bier, auf dem Golfplatz dagegen mit Komposttee.